

Ausschreibung

Der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) sucht für die ehrenamtliche Mitarbeit im erweiterten Bundesvorstand eine:n

Gleichstellungsbeauftragte:n

Der BSH ist ein Dachverband von 29 studentischen Arbeitsgruppen und Initiativen, die sich an Hochschulstandorten mit sicherheitspolitischen Themen befassen und dazu Vorträge, Exkursionen und Diskussionsrunden veranstalten. Aufgabe des Bundesvorstandes ist die organisatorische und finanzielle Unterstützung der Hochschulgruppenarbeit, die Durchführung überregionaler Seminare und anderer Angebote sowie die Vertretung des Bundesverbandes gegenüber der Öffentlichkeit und Kooperationspartnern.

Aufgabe des:r Beauftragten ist es, gemeinsam mit dem Bundesvorstand den Status Quo, sowie Ideen und Möglichkeiten in den Themenfeldern der Gleichstellung für den Verband kontinuierlich zu begleiten. Handlungsgrundlage und -leitfaden ist dabei das Gleichstellungskonzept des BSH. Dieses soll mit seinen verschiedenen Bestandteilen umgesetzt und im Rahmen der Arbeit des BSH etabliert werden. Die Beauftragung soll zudem dazu dienen, eine Ansprechperson zu Themen der Gleichstellung in der Verbandsstruktur zu schaffen, wobei insbesondere die Einbindung der Hochschulgruppen berücksichtigt werden soll. Eine enge Zusammenarbeit mit dem gesamten Bundesvorstand ist dabei notwendig und die Teilnahme an den Klausurtagungen des Vorstandes wünschenswert. Der Vorstand trifft sich viermal im Jahr zu Klausurtagungen. Die erste wird vom 17. Januar bis 19. Januar 2025 stattfinden. Die Teilnahme an allen Klausurtagungen wird erwartet.

Wir suchen für diese Aufgabe eine freundliche und aufgeschlossene Person, die sich durch ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent und Teamfähigkeit auszeichnet und über gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift verfügt (auch auf Englisch). Außerdem sollte ein starkes Interesse an Außen- und Sicherheitspolitik bzw. internationaler Politik vorhanden sein. Erfahrungen im Bereich Gleichstellung sind erwünscht. Ein bisheriges Engagement im BSH ist wünschenswert, jedoch keine Voraussetzung.

Wir bieten die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen im Bereich des Projektmanagements und der Öffentlichkeitsarbeit zu sammeln, interessante Einblicke in die Verbandsarbeit zu erhalten, Verantwortung zu übernehmen und als Mitglied eines motivierten Teams die Zukunft des Verbandes mit eigenen Ideen und Vorstellungen mitzugestalten.



Bewerbungen (Lebenslauf und kurzes Motivationsschreiben in einer PDF-Datei) sind bis zum **04. Dezember 2024** an josef.hebeda@sicherheitspolitik.de senden.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!